
SÖLDNER HEUTE

Das Fachblatt für alle Männer und Frauen des korpgefälligen Standes mit Neuigkeiten vom Waffenmarkt, Stellenvermittlung, dem Söldner oder der Marketenderin des Mondes und mehr.

Der Bösewicht

- eine Untersuchung von Magister Horga at'Ropin, Gareth Teil II

Für diejenigen unserer Leser, die den ersten Teil dieser Untersuchung verpaßt haben (selbst schuld, wenn ihr beim nächsten Auftrag wieder eins draufkriegt), hier noch einmal die Einleitung:

Was bereits lange vermutet wurde, ist nun Gewißheit. Durch langjährige Forschungen in Ahnengalerien, Archiven und Verliesen, durch detaillierte Befragungen von Betroffenen jeglicher Couleur sind wir nun in der Lage, feststellen zu können:

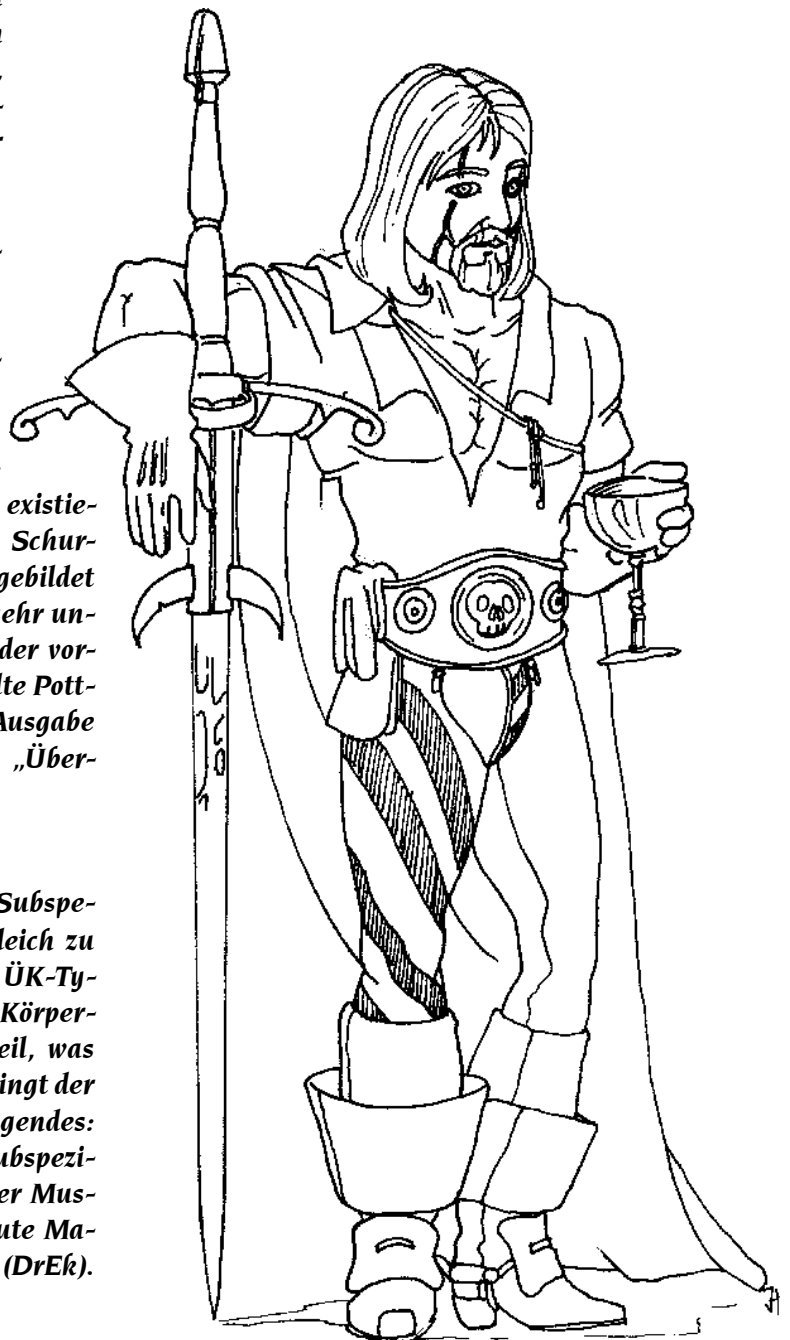
ES GIBT NUR ZWEI ARTEN VON BÖSEWICHTEN IN AVENTURIEN!

Sicher, dieses These mag zu Anfang revolutionär erscheinen. Aber dennoch: wenn man sich ehrlich befragt, wird man am Ende nicht umhin können, dem Autor dieses bescheidenen Traktates zuzustimmen: in Aventurien existieren lediglich zwei grundlegende Arten von Schurken, die zwar verschiedene Subspezies ausgebildet haben, die sich aber im Grunde nicht allzu sehr unterscheiden. Die erste Variante, von der in der vorletzten Ausgabe die Rede sein soll, ist die „Alte Pottsau“, kurz „AP“ genannt. In der jetzigen Ausgabe werden wir einen Blick auf den Typus des „Übermächtigen Kämpfers“ werfen.

Der Übermächtige Kämpfer (ÜK)

Oft ist die Statur des ÜK derjenigen der AP, Subspezies Fettiges Muskelpaket, ähnlich, wenngleich zu beobachten ist, daß bei allen untersuchten ÜK-Typen stets der Muskelanteil der gesamten Körpermasse deutlich größer war als der Fettanteil, was bei einem Fettigen Muskelpaket nicht unbedingt der Fall zu sein braucht. Grundsätzlich gilt folgendes: auch beim Schurkentypus ÜK haben sich Subspezies entwickelt, immerhin drei an der Zahl: der Muskulöse Schlagetot (MS), der Unglaublich Gute Magier (UguM) und der Drahtige Einzelkämpfer (DrEk).

In dieser Ausgabe nun wollen wir einen Blick auf die Subspezies des Muskulösen Schlagetot (MS) werfen. Die Statur dieses Schurkentypus ist grundsätzlich muskulös (daher der Name), in den allermeisten Fällen sogar überaus muskulös. Manche platzen gera-



dezu vor Muskeln. Wirklich. Aber genug davon. Oft ist auch eine hervorragend definierte Muskulatur zu beobachten: dicke Pakete wölben sich mächtig über massiven Knochen, die leiseste Bewegung verursacht kraftvolles Gleiten schwerer Muskelstränge unter bronzener Haut, kleinfingerdicke Adern winden sich unter der glatten Haut brustkorbdicker Oberschenkel und all das Zeugs mehr, was den Dienstmägden feuchte Augen macht. MS-Typen bewegen sich trotz ihrer Masse und Größe (kein untersuchtes Exemplar maß unter 95 Finger) mit katzenhafter Geschmeidigkeit und selbstsicherer Ruhe, wie sie nur jahre- oder gar jahrzentelange Übung mit der Waffe hervorbringt. Und damit kommen wir zum nächsten Punkt: die Bewaffnung.

MS-Schurken sind gut, um nicht zu sagen vorzüglich bewaffnet. Immer. Überall. Ihre Waffen sind von hervorragender Qualität, nahezu immer Maßanfertigungen, haben immer eine größere Reichweite als die Waffen ihrer Gegner, brechen niemals und zerschneiden oftmals Rüstungen wie Pergament. Jaja. Ein Exemplar eines MS wurde dabei beobachtet, wie es kaltblütig die größere Reichweite seines aus bestem Tuzaker Stahl von Sklavenzwergen in dreißigjähriger Arbeit geschmiedeten Eßmessers gegenüber einer ältlichen Garethter Hellebarde ausnutzte, mit schnellen und geübten Handbewegungen die Stange und die Klinge der gegnerischen Waffe in handliche Stückchen zerlegte und schließlich sein mörderisches Instrument dem Gegner mit unverschämter Leichtigkeit durch die Mitte der Harnischplatte schleuderte, so daß es auf der Rückseite wieder austrat und auf seinem weiteren Flug eine wertvolle

tulamidische Vase zerstörte. Vorgänge dieser Art sind beim Zusammentreffen mit MS-Schurken immer wieder zu beobachten. Unnötig zu sagen, daß die Rüstungen solcher Schurken stets ebenfalls von bester Qualität sind und niemals durchstoßen oder zertrümmert werden.

Abschließend bleibt zu sagen, daß die Physiognomie der MS-Bösewichter durchaus angenehmer Natur sein kann - zumindest auf den ersten Blick. Männlich-markante Gesichtszüge sind die Regel (natürlich nicht bei Frauen), eine dekorative Kinngarbe und ausgeprägte Naso-Labialfalten sind oft zu beobachten. Volles, wallendes Haupthaar wechselt sich ab mit militärisch kurz geschnittener, ebenfalls voller Kopfbehaarung (in diesem Fall oft angegraut). Bärte sind häufig, aber nicht die Regel, und meist sehr sauber gestutzt und ausrasiert.

Die Variante mit Stoppelhaarschnitt bevorzugt dicke Schnauzbärte, gern mit aufgewirbelten Enden. Bei den Haarfarben dominieren rabenschwarz und lichtblond, aber jede Variante ist möglich. Auffällig ist jedoch, daß bei jedem untersuchten MS ein gewisse physiognomische Eigenheit zu beobachten war, die den Verdacht aufmerksamer Beobachter erregen könnte: tiefe Narben, die sich bei Aufregung verfärben, gläsern kalte, unnatürlich starr blickende Augen, zuckende Mundwinkel, Augenklappen mit greulichen Narben darunter und vieles mehr. Soviel hierzu.

In der nächsten Ausgabe werden wir den Unglaublich Guten Magier einer näheren Betrachtung unterziehen.

KLEINANZEIGEN

Besser vorbereitet ins nächste Abenteuer?

Jetzt erhältlich: alle acht Bände der vollständigen Untersuchung von Magister Horga At'Ropin "Aventurien, deine Schurken"! Wenn wir schon nicht siegen können, wollen wir wenigstens wissen, wann der rechte Zeitpunkt gekommen ist, uns zu verdrücken - nutzt den Vorteil, diesen Zeitpunkt früher zu erkennen als Eure Mitstreiter! Jetzt zum Vorzugspreis von nur zwölf göttergefälligen Dukaten pro Band!

Sturmbanner - na guht. Windwimpel - wehm's gefellt. Ziht oich waam an, jez gibts den BRISENLUMPI! Ich bin nur ainer, aber ich mach alle dot! Is auch billich. Ahnfragn unter SH-14-02

Modische Schwerter, Rapiere, Degen und andere Beiwaffen fertigt auf Bestellung und nur nach Maß Carlo Magazzinocampo in Kuslik. Nur echt mit dem eingepprägten Fächer. Unsere Devise "Witzlos im Kampf, aber Ihr wollt doch sowieso keine Blutflecken auf Eurem Seidenwams, oder?" steht seit Jahren für zufriedene Kunden. Prospekte gegen Einsendung von zwei Rädern bei der Red. unter SH-14-03 zu erhalten.

Billig abzugeben: Kaninchenfellbeutel, leicht gebraucht und schon etwas rüdig, aber immer noch brauchbar. Riecht interessant. Angebote an A. Ventelää, bei Paavi.